

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der crashtest-service.com GmbH
Amelunxenstraße 30
48167 Münster

über die Nutzung der Internet-Datenbank

Stand: November 2015

1. Geltungsbereich und Allgemeines

1.1 Die crashtest-service.com GmbH („CTS“ oder „wir“) bietet über ihre Internet-Datenbank Dokumentationsmaterial über Versuche und Crashtests zum kostenpflichtigen Erwerb an. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) legen die Rahmenbedingungen für den Erwerb des Dokumentationsmaterials, der auf Grundlage von jeweils gesondert abzuschließenden Einzelverträgen erfolgt, fest.

1.2 Die vorliegenden AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden („die Kunden“) im Rahmen der Nutzung unserer Internet-Datenbank. Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (im Sinne des § 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

1.3 Die AGB gelten als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über den Bezug von Dokumentationsmaterial über die Internet-Datenbank mit demselben Kunden, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

1.4 Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Leistung an ihn vorbehaltlos ausführen.

1.5 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

1.6 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

1.7 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

2. Gegenstand der vertraglichen Beziehung

2.1 Gegenstand der vertraglichen Beziehung zwischen CTS und dem Kunden ist die Nutzung der Internet-Datenbank, insbesondere der Erwerb von Dokumentationsmaterial über die Internet-Datenbank.

2.2 CTS vertreibt über die Internetdatenbank auf ihrer Internetseite www.crashtest-service.com („Internet-Datenbank“) Dokumentationsmaterial über Kollisionsversuche bzw. Crashtests („Dokumentationsmaterial“), das nach vorheriger Registrierung in Form des Abschlusses eines Rahmenvertrages gegen Entgelt in elektronischer Form als Daten im Wege des Downloads oder per Email oder auf CD-ROM gespeichert bezogen werden kann. Der Erwerb von Dokumentationsmaterial erfolgt jeweils auf Grundlage gesonderter Einzelverträge. Eine Verpflichtung zum Abschluss entsprechender Einzelverträge wird durch diese Vereinbarung für keine Partei begründet.

3. Registrierung und Abschluss des Rahmenvertrages

3.1 Um die Leistungen von CTS im Rahmen der Internet-datenbank in Anspruch nehmen zu können, muss der Kunde sich zuvor bei CTS registrieren. Mit Abschluss der Registrierung (siehe nachfolgende Ziffer 3.2) kommt ein Rahmenvertrag über die Nutzung der Internet-Datenbank zustande. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht. CTS behält sich insbesondere das Recht vor, eine Registrierung abzulehnen.

3.2 Die Registrierung ist kostenlos. Zur Registrierung schickt der Kunde ein von ihm ausgefülltes und unterzeichnetes Rahmenvertragsformular an CTS (Angebot des Kunden auf Abschluss der Registrierung bzw. des Rahmenvertrages). Das Rahmenvertragsformular kann unter www.crashtest.service.com heruntergeladen werden. Sofern CTS das Angebot annimmt, erhält der Kunde auf dem von ihm im Rahmenvertragsformular gewünschten Versandweg ein Willkommensschreiben, in dem die Registrierung bestätigt wird (Annahme des Angebots auf Abschluss des Rahmenvertrages) und der Kunde den Benutzernamen und das Kennwort für seinen Zugang erhält. Mit diesem Willkommensschreibens ist die Registrierung und somit der Rahmenvertrag über die Nutzung der Internet-Datenbank abgeschlossen.

4. Zugang zur Internetdatenbank und Nutzungsumfang

4.1 Mit Abschluss der Registrierung bzw. des Rahmenvertrages erhält der Kunde für die Dauer des Rahmenvertrages Zugang zur Internet-Datenbank unter Verwendung seines Benutzernamens und seines Kennworts. Über diesen Zugang kann der Kunde das Dokumentationsmaterial der Internet-Datenbank im Umfang der Vorschau (siehe hierzu nachfolgende Ziffer 4.2) sichten und auf Basis von gesondert abzuschließenden Einzelverträgen kostenpflichtig erwerben.

4.2 Bei Abschluss der Registrierung bzw. des Rahmenvertrages kann der Kunde zwischen den im Rahmenvertragsformular aufgeführten Zugangsarten wählen. Die unterschiedlichen Leistungsmerkmale (z.B. Umfang der Vorschau des Dokumentationsmaterials) und Vertragsbedingungen der jeweiligen Zugangsarten sind im Rahmenvertragsformular aufgeführt und werden Bestandteil des Rahmenvertrages.

4.3 Der Zugang zur Internet-Datenbank unter dem jeweiligen Benutzernamen und dem zugehörigen Passwort ist beschränkt auf die im Rahmenvertrag benannte Person. Der entsprechende Nutzer darf seinen Benutzernamen und sein Kennwort nur selbst benutzen und insbesondere nicht an Dritte weitergeben. Er hat darüber hinaus dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter davon Kenntnis erlangen kann. Soweit Anlass zu der Vermutung besteht, dass unberechtigte Personen vom Benutzernamen oder vom Kennwort Kenntnis erlangt haben (z.B. durch Verlust des Benutzernamens und/oder des Kennworts), hat der Kunde dies unverzüglich CTS mitzuteilen.

5. Zum Dokumentationsmaterial und zum Erwerb des Dokumentationsmaterials

5.1 Das Dokumentationsmaterial dokumentiert den Ablauf und das wesentliche Ergebnis des jeweiligen individuellen Versuchs bzw. Crashtests. Ggfs. sind im Dokumentationsmaterial angegebene Messtoleranzen zu berücksichtigen. Eine (exakte) Reproduzierbarkeit des Ablaufs und/oder des Ergebnisses des jeweiligen Versuchs bzw. Crashtests ist daher nicht gegeben. Mit der Angabe von Versuchsparametern, technischen Merkmalen, Leistungsdaten oder sonstigen Beschreibungen in den Versuchsdokumentationen oder im Rahmen der Datenbank übernimmt CTS keine Garantie für die Richtigkeit dieser Angaben. Der Kunde wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Verwendung des Dokumentationsmaterials ein fundiertes Wissen und Verständnis der technischen Mechanik, der Fahrzeugdynamik und der Unfallrekonstruktion erfordert.

5.2 Der Erwerb von Dokumentationsmaterial über die Internet-Datenbank durch den Kunden erfolgt auf Grundlage von jeweils gesondert abzuschließenden Einzelverträgen. Durch Klicken des Buttons „Kaufen“ im Dialogfenster „Warenkorb“ kommt ein verbindlicher Vertrag mit dem Kunden über den Erwerb des vom Kunden konfigurierten Dokumentationsmaterials gemäß der jeweiligen Beschreibung im Rahmen der Internet-Datenbank und zu den dort angegebenen Preisen zustande und CTS erwirbt einen Anspruch gegen den Kunden auf Zahlung des Entgelts für den Erwerb.

6. Bezug des Dokumentationsmaterials

6.1 Der Kunde wählt aus, ob er das erworbene Dokumentationsmaterial im Wege des Downloads oder per E-Mail oder gespeichert auf CD-ROM beziehen möchte.

6.2 Erwirbt der Kunde das Dokumentationsmaterial im Wege des Downloads, steht dem Kunden die Möglichkeit des Downloads für einen Zeitraum von 14 Tagen ab Vertragsschluss zu Verfügung (Mehrfachdownload möglich).

6.3 Wünscht der Kunde das Dokumentationsmaterial gespeichert auf CD-ROM, erfolgt die Lieferung ab Sitz von CTS, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

7.1 Die Entgelte für den Erwerb des Dokumentationsmaterials bestimmen sich in Abhängigkeit von der vom Kunden gewählten Konfiguration des Dokumentationsmaterials (Versuchsart, Versuchsparameter, gewünschter Dokumentationsumfang etc.). Sie werden dem Kunden separat für jeden einzelnen ausgewählten Kollisionsversuch nach Abschluss der Konfiguration und vor der Bestellung online angezeigt. Die so angezeigten Entgelte verstehen sich inklusive der jeweils geltenden Mehrwertsteuer und – bei Bezug mittels CD-ROM – inklusive Versandkosten.

7.2 Der Kunde erhält über jeden Erwerb von Dokumentationsmaterial eine Rechnung per Email zugesandt. Zur Bezahlung stehen dem Kunden die im Rahmenvertragsformular genannten Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

7.3 Das Entgelt für den Erwerb ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

7.4 Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln des Dokumentationsmaterials bleiben die Gegenrechte des Käufers, insbesondere das Recht, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Entgelts zurückzubehalten, unberührt.

8. Rechteeinräumung und Vertragsstrafe bei Verstoß

8.1 CTS räumt dem Kunden an dem Dokumentationsmaterial ein – bis zur vollständigen Zahlung des für den Erwerb zu entrichtenden Entgelts aufschiebend bedingtes – zeitlich und räumlich unbeschränktes, einfaches (nicht ausschließliches), nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht ein, das Dokumentationsmaterial für den vom Kunden im Rahmen des Kaufs gemäß Ziffer 5.2 zu benennenden Verwendungszweck (etwa Angabe der Schaden-Nr. oder der Gutachten-Nr.) zu verwenden. Soweit es sich bei dem Dokumentationsmaterial um solches Material handelt, dass vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) stammt (hierauf wird im Rahmen der Datenbank ggfs. hingewiesen), ist das vorstehend eingeräumte Nutzungsrecht insoweit zusätzlich beschränkt, als das Dokumentationsmaterial nur für die Erstellung eines technischen oder rechtlichen Gutachtens im Zusammenhang mit einem Unfallgeschehen (nachfolgend: das Gutachten) verwendet werden darf (einzig zulässiger Verwendungszweck). Soweit Gegenstand der vertraglichen Verwendung die Erstellung eines Gutachtens ist, ist der Kunde ausschließlich im Rahmen des so erstellten Gutachtens zu dem gutachterlichen Zweck, zu dem das Gutachten erstellt wurde, berechtigt, das Dokumentationsmaterial gegebenenfalls zu vervielfältigen und zu verbreiten.

8.2 Die Angabe des Verwendungszwecks gemäß Ziffer 8.1 dient dabei ausschließlich der Konkretisierung der Beschränkung des eingeräumten Nutzungsrechts. CTS prüft insbesondere nicht, ob sich das jeweils bestellte Dokumentationsmaterial für den benannten Verwendungszweck eignet. Für die Eignung des bestellten Dokumentationsmaterials für den Verwendungszweck ist allein der Kunde verantwortlich.

8.3 Jede anderweitige Nutzung des Dokumentationsmaterials ist ausdrücklich untersagt. Insbesondere ist untersagt

- jede Weitergabe des Dokumentationsmaterials (außerhalb eines Gutachtens gemäß Ziffer 8.1) an Dritte;
- die Einstellung des Dokumentationsmaterials in eine Datenbank;
- jede sonstige Nutzung des Dokumentationsmaterials außerhalb des Verwendungszwecks;
- die Nutzung im Rahmen eines Gutachtens außerhalb des gutachterlichen Zwecks, zu dem das Gutachten erstellt wurde.

8.4 Für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Nutzungsbeschränkungen gemäß vorstehenden Ziffern 8.1 und 8.3 zahlt der Kunde CTS eine Vertragsstrafe in Höhe von 300 % des jeweiligen Auftragswertes. Mögliche weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

9. Pflichten des Kunden

9.1 Der Kunde versichert, dass alle Angaben, die er gegenüber CTS macht – insbesondere die Angaben im Rahmen der Registrierung gemäß Ziffer 3. sowie im Rahmen der Bestellung gemäß Ziffer 5.2 –, vollständig und richtig sind. Änderungen der Angaben, die der Kunde im Rahmen der Registrierung macht, wird der unverzüglich gegenüber CTS anzeigen.

9.2 Der Kunde wird bei der Verwendung des Dokumentationsmaterials oder Teilen davon auf www.crashtest-service.com als Bezugsquelle in der Form hinweisen, dass keine Zweifel an der Zuordnung der Dokumentationsmaterialien zur Bezugsquelle möglich sind. CTS ist ferner berechtigt, Dokumentationsmaterial nach eigenem Ermessen mit Wasserzeichen oder anderen Verfahren zu codieren, soweit dadurch die vertragsgemäße Verwendung nicht beeinträchtigt wird.

9.3 Für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Hinweispflicht gemäß Ziffer 9.2 zahlt der Kunde CTS eine Vertragsstrafe in Höhe von 5% des jeweiligen Auftragswertes. Mögliche weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

10. Haftung

10.1 Bei vorsätzlicher und grob fahrlässiger Pflichtverletzung haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

10.2 Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Ersatzpflicht auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

10.3 Die Haftungsbeschränkung gemäß Ziffer 10.2 gilt nicht, soweit es um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie um Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz geht, oder sofern ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit übernommen wurde.

10.4 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

11. Laufzeit und Kündigung des Rahmenvertrages

11.1 Mit Annahme des Angebots des Kunden durch CTS gemäß Ziffer 3.2 tritt der Rahmenvertrag in Kraft.

11.2 Wählt der Kunde die Zugangsart Basic, läuft der Rahmenvertrag auf unbestimmte Zeit und ist jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat kündbar.

11.3 Wählt der Kunde die Zugangsart Professional, beträgt die Mindestvertragslaufzeit 1 Jahr ab Vertragsschluss (Datum des Willkommenschreibens gemäß Ziffer 3.2) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der Kunde nicht bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit kündigt.

11.4 Die Kündigung des Kunden – gleich ob gemäß Ziffer 11.2 oder Ziffer 11.3 – schriftlich erfolgen.

11.5 Das der Parteien den Rahmenvertrag außerordentlich zu kündigen, wird durch vorstehende Regelungen nicht berührt.

12. Übergabepunkt und Verfügbarkeit

12.1 Übergabepunkt für die Internetdatenbank und das Dokumentationsmaterial (außer beim Versand auf CD-ROM) ist der Routerausgang des Rechenzentrums von CTS.

12.2 Die Verfügbarkeit der Dienste am Übergabepunkt beträgt mindestens 99 %. Zur verfügbaren Nutzung (Verfügbarkeit gegeben) zählen auch die Zeiträume während

- Störungen, die nicht von CTS oder ihren Erfüllungsgehilfen oder ihren Angestellten zu vertreten sind;
- unerheblicher Minderung der Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch.

13. Änderungen der AGB

13.1 Sofern CTS beabsichtigt, die vorliegenden AGB zu ändern, wird CTS dem Kunden den Änderungsvorschlag schriftlich oder per Email mitteilen. Sollte der Kunde dem Änderungsvorschlag nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsbenachrichtigung widersprechen, gelten die Änderungen als genehmigt.

13.2 Sofern der Kunde der Änderung fristgerecht widerspricht, wird der Vertrag mit dem bisherigen Inhalt und zu den bisherigen Konditionen fortgesetzt. CTS wird den Kunden über die diese Möglichkeiten in der Änderungsbenachrichtigung gesondert hinweisen.

14. Sonstige Bestimmungen

14.1 Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder in Verbindung mit Vereinbarungen zwischen CTS und dem Kunden, auf die diese AGB anzuwenden sind, ist Münster, Westfalen, Deutschland, wenn

- wenn der Kunde Kaufmann ist oder
- wenn der Kunde ein juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder
- wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland hat.

In diesem Fall ist CTS auch berechtigt, jeden anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand zu wählen.

14.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

14.3 Sollten einzelne Vertragsbedingungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Vertragsbedingungen nicht.